


Diplom BW-Manager - der externe Controller

 Seite als PDF

Termine

Klicken Sie auf den gewünschten Termin für Details

Preise inkl. 20% Mwst

276180 | Linz | 04.04.2019 - 24.05.2019

840,00 €

Jetzt Buchen

Ort: Linz Uhrzeit: 08.30 - 16.30
Referenten: **Schützinger, Schützinger**
Unterrichtseinheiten: 64,00

Alle Termine:

Datum	Uhrzeit
04.04.2019 - 04.04.2019	08.30 - 16.30
05.04.2019 - 05.04.2019	08.30 - 16.30
24.04.2019 - 24.04.2019	08.30 - 16.30
25.04.2019 - 25.04.2019	08.30 - 16.30
26.04.2019 - 26.04.2019	08.30 - 16.30
23.05.2019 - 23.05.2019	08.30 - 16.30
24.05.2019 - 24.05.2019	08.30 - 16.30

Mitarbeiter-Kontakt

Petra Burgmann
p.burgmann@akademie-sw.at Tel.: +43-1-815 08 50-29

Kursinformationen

- Ausbildungsziel
- Voraussetzung
- Hinweise
- Inhalt
- Zielgruppe
- Workload

Ziel

Nach Absolvierung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen richtig zu interpretieren und dem Klienten die Inhalte richtig vermitteln zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unternehmenskalkulation, wobei auf die effiziente Ermittlung und Interpretation der relevanten Daten geachtet wird. Damit wird eine rasche und effektive Umsetzung in der täglichen Beratung gewährleistet.

Die Teilnehmer werden den Klienten bei der Unternehmensplanung unterstützen können und eine integrierte Erfolgs-, Finanz- und Bilanzplanung erstellen können.

Weiters können Sie aus verschiedensten Steuerungsinstrumenten die Effektivsten auswählen und umsetzen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer befähigt, für einen KMU-Klienten eine praxisorientierte Kostenrechnung aufzubauen. Sie erlernen, wie man die Kostensätze für Kalkulationen ermittelt und Deckungsbeitragsrechnungen erstellt.

Die Teilnehmer werden trainiert, auf Klientenwünsche besser einzugehen und ihr Fachwissen gezielter in der Beratungssituation einzusetzen.

Voraussetzung

- sehr gute Bilanzierungskennntnisse
- mind. 2 Jahre Praxis in einer WT-Kanzlei wird empfohlen

Org. Hinweise

Für den Kursbesuch ist ein Taschenrechner notwendig

Inhalt

Unternehmensanalyse aus der Bilanz:

„Bilanzierungshighlights“ – Die Bilanz als Informations- und Analyseinstrument für unternehmerische Entscheidungen, Welche Informationen enthält das Rechnungswesen?, Wie kann

man Daten verständlich aufbereiten und vermitteln?, Bilanzkennzahlen für die Praxis, u.v.m.

Betriebswirtschaftliche Unternehmensanalyse mittels Unternehmens-Kalkulation:

Kalkulation als Grundlage für Aussagen für die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens, Wie bereitet man Unternehmenskalkulationen verständlich auf? Ermittlung von „produktiven“ Leistungsstunden eines Produktionsbetriebes, Wie bekommt man schnell und effizient Daten zur Durchführung von Unternehmenskalkulationen? Ermittlung von produktiven Stundensätzen

Fallstudien – Unternehmensanalyse in der Praxis:

Unternehmensanalyse als Teil des betriebswirtschaftlichen Beratungskreislaufs, Arten von Unternehmensanalysen in der Praxis, Erforderliche Unterlagen, Ablauf und Aufbau Unternehmensanalyse, GuV- und Bilanzanalyse, Liquiditätsanalyse, Kennzahlenanalyse, Case Study

Unternehmensplanung:

Aufgaben und Ziele der Budgetierung bzw Planung, Planungshorizont, Aufbau eines Unternehmensbudgets, Budgetierungsprozess und -organisation, Detailplanung, Prognose-, Szenario- und Planrechnungen, Unternehmenssimulationen, Integrierte Modelle der Planung, Moderne Ansätze der Budgetierung, Case Study

Controlling:

Aufgabenbereiche von Controlling, Von der Strategie zum KMU-Businessplan, Controlling im engeren und weiteren Sinn – mit spezieller Ausrichtung auf KMU, Externes Controlling

Reporting:

Aufgaben und Ziele des Reporting, Der professionelle Business Plan, Inhalte des Business Plans, Soll-Ist-Vergleiche, Management-Informationssysteme, Balanced Scorecard

Kostenrechnung:

Das Rechnungswesen um die Kostenrechnung ergänzen

Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung: Wie stellt man die Durchgängigkeit her, damit die Kostenrechnung mit der Buchhaltung zusammenstimmt?

Aufwand der Datenerfassung in Grenzen halten

Kostenträger getrennt von Kostenstellen oder integriert mit den Kostenstellen

Beispiele aus der Praxis aus verschiedenen Branchen

Wie kalkuliert der Klient und wie muss daher die Kostenrechnung aufgebaut sein? Welche Hauptkostenstellen sind nötig?

Welche Hilfskostenstellen brauchen wir wirklich und was muss weiterverrechnet und umgelegt werden?

Praktische Umsetzung mit und ohne EDV-Programm

Praxis der Kostenplanung (Plankostenrechnung)

Informationen aus der Kostenrechnung und wie werden daraus Entscheidungen getroffen

Unternehmensberatung:

Prozess- und Projektmanagement in Beratungssituationen

Anlassfälle für Projektmanagement, Projektaufbau- und Projektphasen, Das Projektteam, Projektplanung und -steuerung, Projektabschluss und -erfolg

Beratungskompetenz im Beratungsprozess

Entscheidungen vorzubereiten heißt nicht Entscheidungen zu treffen, Die „Rollen“ in der Beratung, Beratungsablauf und Beratungsarchitektur, Projektmoderation, Gruppendynamik

und Konfliktmanagement in moderierten Gruppen, Kreativitätstechniken

Kommunikationstechniken in der Beratung

Fragetechnik in der Beratung, Verhandlungstechnik, Visualisierung der Ergebnisse, Klientenumgang und -orientierung

Zielgruppe

•Diplomierte Steuersachbearbeiter/Bilanzbuchhalter

•Diplomierte Revisionsassistenten

•Diplomierte Accounting Manager

•Berufsanwärter

Workload

Die 7 Präsenztage werden mit WORKLOAD-Unterlagen für zu Hause (8 UE) ergänzt.

Durch die Konzentration auf 7 Präsenztage (früher 9) wird ein Abschluss mit Diplom für Interessierte aus ganz Österreich (viel) leichter möglich.

Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer GmbH | Tel: 01/815 08 50 | office@akademie-sw.at
Schönbrunner Str. 222-228/Stiege 1/6.OG/Top 3, 1120 Wien

[AGB](#) [Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Hier klicken, um Google Analytics zu deaktivieren

